

Die intelligente Steuerkanzlei-Software.

**COLLEGA**  
VERBUNDSYSTEM



COLLEGA Verbundsystem ist eine Komplettlösung von:



STEUERSOFT



## COLLEGA Verbundsystem. Intelligent im Verbund.

COLLEGA Verbundsystem ist eine moderne und intelligente Komplettlösung für Ihre Steuerkanzlei. Dahinter stehen drei Softwarehäuser, die sich durch jahrelange Erfahrung und eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis höchstes fachliches Know-how in den Spezialgebieten der Kanzleiverwaltung, der erweiterten Finanzbuchhaltung und der Steuersoftware erschlossen haben.

Der Zusammenschluss zu COLLEGA Verbundsystem vereint somit führende Kompetenzen zu einem Wissens-Pool und einer Komplettlösung, welche in dieser Art einzigartig ist. Ihnen steht nun ein umfassendes Tool zur Verfügung, das die effiziente und effektive Kanzleiorganisation sowie ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis garantiert.

## COLLEGA Verbundsystem. Kompetent. Professionell. Ökonomisch.

COLLEGA Verbundsystem zeichnet sich durch seinen modularen Charakter aus. Alle Programme sind mandanten- und mehrplatzfähig. Alle Programme können getrennt voneinander betrieben und stufenlos von der 1-Personen-Kanzlei bis zu überörtlich tätigen Großkanzleien erweitert werden.

Übersichtliche, funktionsgerechte Oberflächen und logische Arbeitsabläufe gewährleisten eine einfache und schnell erlernbare Handhabung der Programme. Sofortiges Reagieren auf alle Änderungen der Krankenkassen und des Gesetzgebers garantieren Ihnen stets aktuelle, gesetzeskonforme Programme. Die Software ist schnell installiert und dann sofort einsatzbereit.

Die Programme können auf Arbeitsplatzrechnern ab Pentium III® (128 MB Hauptspeicher, 1 GHz) und allen Betriebssystemen ab Windows2000® genutzt werden. Als Netzwerk eignen sich WindowsNT®, Windows2000®, Windows2003® und WindowsXP® in Client Server oder Windows Terminal Server (WTS) Umgebung. Die Programme können auch in einem Linux-Server-Netzwerk betrieben werden.

### Einstiegspreise für Kanzleigründer !

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen COLLEGA Verbundsystem mit seinen Hauptprogrammen COLLEGA-Kanzlei Plus, COLLEGA-DMS Plus, HSC-Finanz Plus, HSC-Lohn Plus, HSC-Rechnungsbuch Plus, HSC-Auftrag Plus, ESt Plus, KSt Plus, GewSt Plus, USt Plus und g+e Feststellung Plus vor. Lernen Sie Leistung und Funktionen der einzelnen Module kennen. Gemeinsame und übergreifende Schnittstellen gewährleisten die enge Zusammenarbeit aller Hauptprogramme. Ökonomisches Zeitmanagement und optimierte Arbeitsabläufe sind mit COLLEGA Verbundsystem garantiert. Sie können alle Vorgänge Ihrer Steuerkanzlei vom Auftragseingang bis zur Honorarabrechnung verwalten.

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie eine unverbindliche Demoversion unter der Telefonnummer 0700-0-COLLEGA (0700-0-2655342) an.

# Die intelligente Steuerkanzlei-Soft

## COLLEGA VERBUNDSYSTEM

### COLLEGA-Kanzlei Plus



#### Zentrale Kanzleiverwaltung

- 30 Jahre COLLEGA-Erfahrung von den ersten Schritten der EDV-Anwendungen bis zu modernen Windows® Systemen
- COLLEGA als Mittelpunkt der Kanzlei: Speicherung aller Daten der Mandanten, Bereitstellung für alle Programme
- Kein langes Suchen der Stammdaten
- Rasche Pflege bei Änderungen an einer Stelle
- Sparen von Mitarbeiterzeiten und damit Kosten durch einfache und schnelle Bedienung, übersichtliche Strukturen und rasche Abläufe
- Individuelle Abrechnung nach Gebührenordnung (StBGebV oder RVG), Zeitaufwand oder Kanzleivorgaben.
- Leistungserfassung und Auftragsverwaltung nach den Praxisanforderungen vieler Kanzleien – auch als wiederkehrende Aufträge
- Betriebswirtschaft für die Kanzlei: Bereitstellung wirkungsvoller und dennoch sehr einfach zu bedienender Lösungen für diesen wichtigen Bereich
- Zentrale Verwaltung aller Adressdaten der Kanzlei – alle Daten an einer Stelle –

### HSC-Finanz Plus



#### Finanz- und Anlagenbuchhaltung

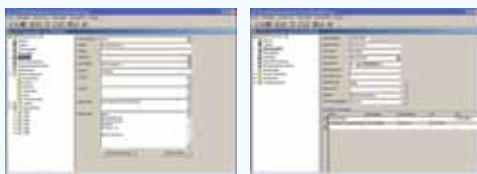
- Volle Integration von Nebenbüchern wie Inventar, Sonderposten, Gesellschafter, Kunden, Lieferanten und Artikel
- Offene-Posten-Verwaltung mit automatischem Zahlungs- und Lastschriftenverkehr sowie Mahnwesen
- Auswertungen nach HGB und BMVEL sowie betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Planung und Gegenüberstellung von Plan- und Istwerten im Plan-Ist-Management
- Moderne Übertragungswege zu Kreditinstituten und Behörden (HBCI und ELSTER®)
- Elektronischer Zahlungsverkehr mit vielen Features
- Voll integrierte Mengenbuchhaltung
- Gesellschafterabrechnung
- Einnahmeüberschussrechnung
- Soll-Ist-Versteuerung
- Hitliste der Debitoren und Kreditoren
- Ertragsvorausberechnung
- Umsatzsteuerverprobung
- Kennzahlenberechnung
- Variable Bilanzen GuV, BWA
- GDPdU-Ausgabe
- Nutzung von Kontierungsdrucker

### COLLEGA-DMS Plus



#### Dokumentenmanagementsystem

- Modul Dokumentenmanagement für das papierarme Büro
- Postkorbverwaltung für die Eingangspost
- Zentrale Verteilung von internen Dokumenten – Mitarbeiter Rundschreiben –
- Kanzleidefinierbare Ablageordnung (Aktenplan)
- Einfaches und rasches Suchen und Finden
- Ablage von allen üblichen Dateitypen (z.B. Word, Excel, PowerPoint, TIFF, PDF, BMP, JPG, Sprache)
- Postausgangsbuch in Sekunden erstellen
- Archivierung als Zusatzmodul

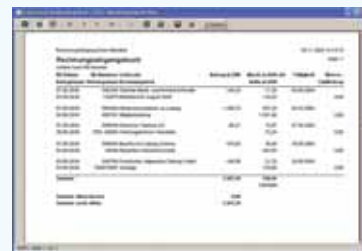


### HSC-Rechnungsbuch Plus



#### Verwaltung von Ein- und Ausgangsrechnungen

- Erfassung von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Druck des Rechnungseingangs- und -ausgangsbuches
- Kontrolle des Belegdurchlaufs
- Integrierter Zahlungsverkehr
- Weiterverarbeitung der erfassten Belege in HSC-Finanz Plus möglich



## - die Programme und was sie leisten

### HSC-Lohn Plus

#### Lohn- und Gehaltsabrechnung

- GKV-Zertifikat der gesetzlichen Krankenkassen (ITSG)
- Elsterlohn, GDPdU-Ausgabe
- Mandantenübergreifender Krankenkassenstamm mit allen gesetzlichen Krankenkassen
- Pflege der Krankenkassenbeitragsätze durch Import der maschinellen Beitragssatzdatei
- Maschinelle Übermittlung der Meldedaten und Beitragsnachweise (Monats-DEÜV)
- Beitragsbemessungsgrenzen und SV-Angaben mit Gültigkeitszeitraum hinterlegt
- Übersichtliche Bewegdatenerfassung mit Vorausberechnung der gesetzlichen Abzüge
- Frei definierbare Lohnarten
- Umfangreiche Erstellung von Stammdatenlisten und arbeitswirtschaftlichen Auswertungen
- Kurzarbeit und Altersteilzeit, Arbeitszeitkonto Bescheinigungswesen
- Schnittstelle zu einem Erfassungssystem für Arbeitszeit und Zugangssystem
- Pfändungsabrechnung
- Einfache Programmführung durch abschaltbaren Menübaum
- Bruttoberechnung bei Nettolohnvereinbarung

### Est Plus / KSt Plus / USt Plus

#### Einkommensteuer

- Fallbearbeitung ab VZ 1995 bis heute
- Speicherung und Übernahme aller Daten
- Vollständige Steuerberechnung
- Prüfung der günstigsten Veranlagungsform
- Integrierter Routenplaner zur Kilometerberechnung
- Automatische Optimierungsberechnungen
- Umfangreiche Auswertungsfunktionen
- Übertragung der Est-Fälle per ELSTER®
- Ausdruck der komprimierten Steuererklärung
- Elektronische Bescheidatenrückübertragung
- Automatische Bescheidprüfung mit Statusmeldung

#### Körperschaftsteuer

- Direkte Eingabe in die Formulare am Bildschirm
- Erfassung von bis zu 10 Tantieme-Berechtigten
- Berechnung von Ausschüttungsalternativen
- Berücksichtigung von gestaffelten Tantiemen
- Druck in die amtlichen Formulare oder als amtl. genehmigter Blanko-Ausdruck

#### Umsatzsteuer

- Umsatzsteuervoranmeldung mit ELSTER®
- Umsatzsteuerjahreserklärung mit allen Anlagen

### HSC-Auftrag Plus

#### Angebots- und Auftragsabwicklung

- Gestaffelte, effektive Erfassung von Angeboten, Aufträgen, Lieferscheinen und Rechnungen
- Vielfältige Preisgestaltung
- Modularer Aufbau und spezifische Auswertungen nach Kunden und Artikeln
- Spezialmodule, z.B. Autohaus, Lieferservice usw.
- GDPdU-Ausgabe



### GewSt Plus / g+e Feststellung Plus

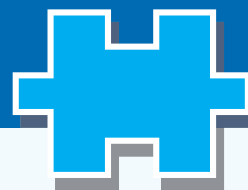
#### Gewerbsteuer

- Direkte Eingabe in die Formulare am Bildschirm
- Erklärung über die Bearbeitung (bis zu 20 Gemeinden)
- Ermittlung der Gewerbesteuer
- Rückstellung, wahlweise nach vorläufigem oder endgültigem Gewinn
- Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags
- Druck in die amtlichen Formulare oder als amtl. genehmigter Blanko-Ausdruck, wahlweise auch A4 Duplex-Druck oder A3 Duplex-Druck möglich

#### g+e Feststellung

- Unterstützung aller gängigen Formulare
- Datenübernahme aus der ZSV
- Einfaches Ausfüllen der Formulare am Bildschirm
- Einfaches Erstellen von Textanlagen im Textprogramm

Alle Programme verfügen über eine gemeinsame Stammdatenverwaltung und können die Daten in die einzelnen Programmteile übertragen.



## Zentrale Kanzleiverwaltung

### Aus der Praxis für die Praxis

Alle Programmteile wurden nach den Vorgaben EDV-erfahrener Berufskollegen umgesetzt.

### Von klein bis groß

Ein-Personen-Kanzleien gehören ebenso zu unseren Kunden wie interdisziplinäre und überörtliche WP-StB-RA-Kanzleien mit mehr als 200 Mitarbeitern. Das Programm wächst mit der Kanzlei.

### Modularer Einstieg

- Frei nach Wahl des Anwenders
- Mit laufenden Erweiterungsmöglichkeiten
- Lizenzgebühren entsprechend der Nutzung des Programms – Einstiegspreise für Kanzlei gründer

### Praxisorganisation

Kanzleiverwaltung organisiert alle Arbeitsabläufe in der Kanzlei und ist flexibel an bisherige Strukturen anpassbar. Der Umstieg erfolgt daher leicht und rasch.

### Leistungserfassung

- Vorschlag nach StBGebV oder RVG
- Freie Gestaltungsmöglichkeit
- Täglicher Soll-Ist-Vergleich für Mitarbeiter
- Für jede Leistung permanente Bewertung nach Selbstkosten und kalkulatorischem Honorar

### Wiederkehrende Rechnung

Zwölf Vorschüsse, eine Schlussrechnung als ein Beispiel. Wir übernehmen die bisherige Organisation. Und an jeder Stelle haben Sie den vollen Überblick.

### Stammdaten

Der Adress- und Mandantenstamm steht für alle Anwendungen zur Verfügung: Einmal eingeben, oft nutzen. Die Übernahme aus anderen Programmen ist möglich.

### Auftragsverwaltung

- Optional einsetzbar
- Frei gestaltbare Mitarbeiterplanung und Fortschrittskontrolle
- Wiederkehrende Aufträge
- Automatische Zuordnung von Leistungen
- Umbuchungsmöglichkeit von Leistungen zu anderen Aufträgen oder zu anderen Mandanten

### Honorarabrechnung

Ob nach „Zehntel“ oder nach Zeit, endültig oder als Vorschuss, jede Rechnung ist frei gestaltbar und sehr schnell erstellt, bei vollem Überblick über die Selbstkosten. So werden Verluste an der richtigen Stelle vermieden. StBGebV und RVG als Standard.

### Rechnungen als Visitenkarte

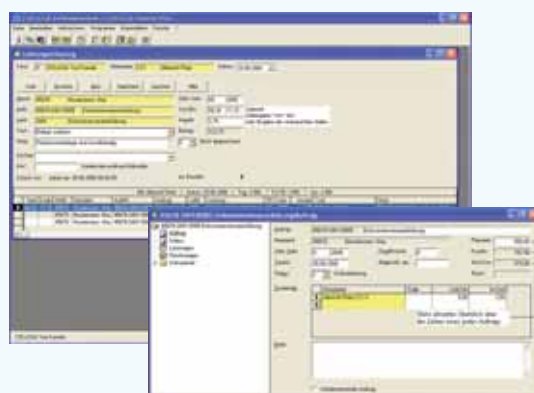
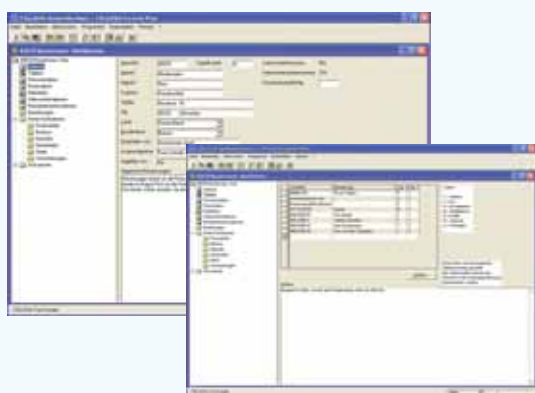
Die meist seit Jahren bestehende Gestaltung kann voll übernommen werden. Das Programm passt sich an und nicht der Anwender.

### Rechnungswerte an die Fibu

- Standardschnittstelle zur Datenübergabe an andere Fibu-Programme
- Konto, Kostenstelle und Kostenträger für jede Rechnungszeile
- Mehrere Umsatzsteuersätze pro Rechnung, z.B. 0% bei Auslagenersatz und voller Satz für das Honorar
- Alle gesetzlich geforderten Angaben, wie Rechnungsnummer oder Leistungszeitpunkt

### Telekommunikation

Automatische Telefon- und Faxanbindungen sind im Adressstamm vorhanden. Laufende Anpassung an moderne Techniken: E-Mail (z.B. Outlook), Web usw. Anrufer können aufgrund ihrer Nummer erkannt und am Bildschirm angezeigt werden. Auf Wunsch Übernahme der Telefonzeiten in die Leistungserfassung.





## Auswertungen und Betriebswirtschaft

### Übersicht durch Auswertungen

Jeder Anwender übernimmt von den über 300 angebotenen Auswertungen „seine eigenen“ in seinen persönlichen Favoritenordner. Daher gibt es kein langes Suchen, sondern stets rasche und bedarfsgerechte Informationen.

Beispiele:

#### Adress-, Telefon- und Geburtstagsliste

- Auf Knopfdruck immer sofort am Bildschirm oder in Papierform

#### Mandanten nach Strukturen pflegen

- Jede Kanzlei bestimmt die Strukturen selbst: z.B. GmbH, KG, Stiftung oder Riester-Rente, Eigenheimzulage, Erbfolge
- Jederzeit beliebig erweiterbar
- Sofortige Auswertung und/oder Serienbrief

Die Mandanten sind gut betreut - bei geringem Aufwand für die Kanzlei.

#### ABC-Listen

- Umsatz und Deckungsbeitrag z.B. für die Kanzlei, für jeden Mandanten, für jeden Mitarbeiter, für Tätigkeitsbereiche
- Voller Überblick über Stärken und Schwächen der Kanzlei in wenigen Augenblicken
- Sofort und ohne Vorbereitung auf dem Bildschirm oder als Papier
- Zusätzliche Auswertungen werden auf Wunsch jederzeit erstellt

### Konzerne oder Familien

Der sofortige Überblick über Mandantengruppen erlaubt die Tolerierung von Verlustbringern in der sonst rentablen Gruppe – ein Problem, das jeder Praktiker kennt.

### Teilfertige Leistungen

Auswertung jederzeit auch unterjährig zur Auftragsverfolgung. Mit diesem Werkzeug findet man jede nicht abgerechnete Leistung und steuert die Effektivität und den Gewinn der Kanzlei. Außerdem rasche Bewertung für bilanzierende Kanzleien.

### Mehrkanzleienbetrieb

- Eine Adresse kann in mehreren Kanzleien – StB, WP, RA – als Mandant geführt werden
- Pflege aller Adressdaten an einer Stelle
- Rentabilitätsauswertungen für jede Kanzlei oder im Gesamtüberblick für alle Kanzleien

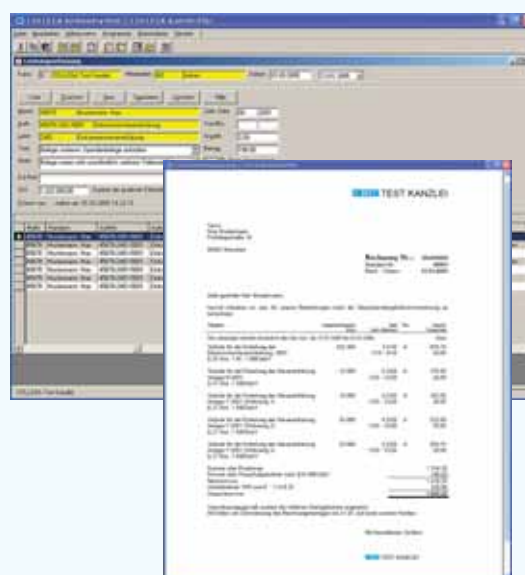
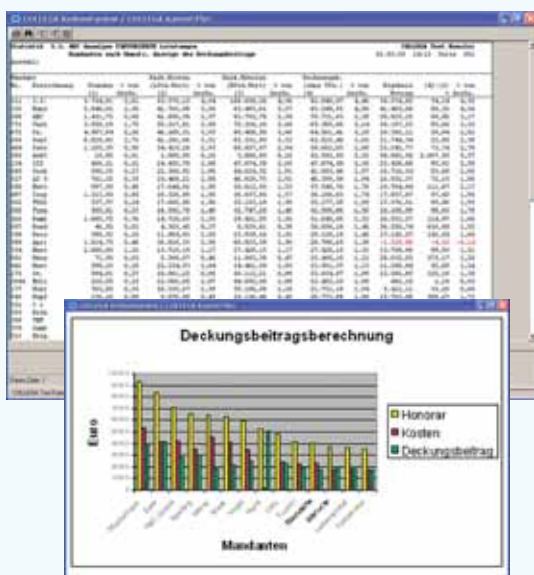
### Wettbewerbsfähigkeit

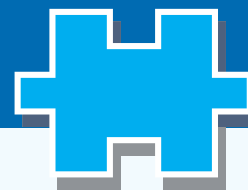
Das rechtzeitige Erkennen von Verlusten ist Grundlage für alle notwendigen Eingriffe. Das Erkennen ertragsstarker Mandanten und deren Pflege fördert die Wettbewerbsfähigkeit der Kanzlei.

### Betriebswirtschaft der Kanzlei

Die Alltagsbelastung lässt diesen wichtigen Bereich oft zum Stiefkind werden. COLLEGA-Kanzlei Plus bietet sofort verfügbare Auswertungen:

- Auf keine wartet man länger als 20 Sekunden
- So kommt man rasch „auf den Punkt“





## Dokumentenmanagement (DMS)

### Papierarmes Büro

Durch die richtige Organisation des papierarmen Büros lassen sich große Einsparungen und nennenswerte Steigerungen der Übersichtlichkeit erzielen. Wir haben die Erfahrung aus jahrelanger Praxis in vielen Kanzleien.

### Aktenplan

Die Übernahme der bisherigen Organisation ist leicht umsetzbar. Damit findet man alles sofort wie bisher bei der Papierablage. Das heißt, die Kanzlei bestimmt die Strukturen und nicht der Programmanbieter.

### Mandantenakte

Jedes Dokument wird beim Mandanten abgelegt und sofort elektronisch gefunden.

### Kanzleiumgebung

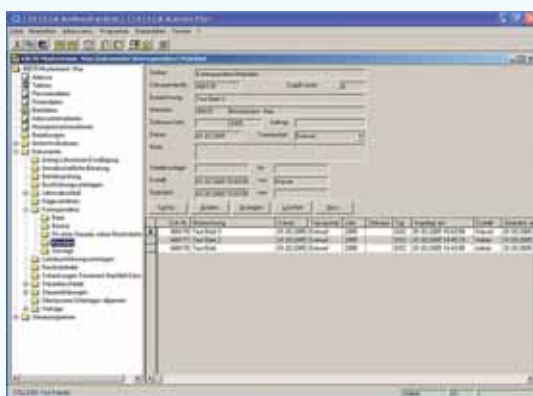
Alle Dokumente werden zusätzlich mandantenübergreifend automatisch gefunden. Das erlaubt den gezielten Zugriff auf jedes Dokument im Gesamtbestand aller Dokumente. Somit kann das Schriftstück eines Mandanten (z.B. Vertrag, Rechtsbehelf) als Vorlage für ein ähnliches Dokument bei einem anderen Mandanten verwendet werden.

### Eingangspost

- Zentrales oder dezentrales Scannen mit dem Ziel der Bearbeitung und Ablage in der Mandantenakte
- Postkorbverwaltung - auch für Gruppen von Mitarbeitern

### Ausgangspost

- Erstellung in MS-Word®
- Elektronische Ablage in COLLEGA-DMS Plus
- Status „Entwurf“ bis zum Postausgang, daher beliebige Änderungen möglich



### Erweiterte Ablage

Excel®, PowerPoint®, Bilder, Grafik, Sprache und viele andere Dateiformate können elektronisch „abgelegt“ und jederzeit gefunden werden. Die Akte lebt wie eine Papierakte.

### Übernahme

Vorhandene Dateien (z.B. Fibu- oder Lohnauswertungen, Steuererklärungen) werden ohne Zwischenausdruck sofort übernommen.

### Suche

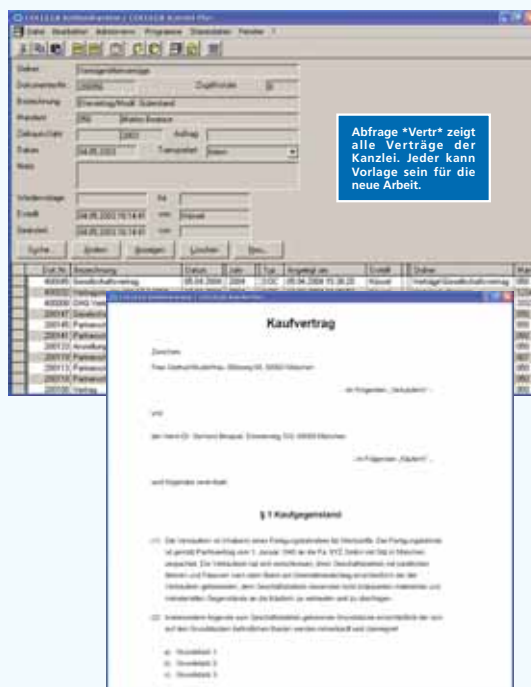
Unsere logischen Suchkriterien liefern sofortige Erfolge durch eine Trefferliste. Meist findet man das gesuchte Dokument sofort, sonst über einfache weitere Filter.

### Postausgangsbuch

Die Erfassung erfolgt in wenigen Sekunden neben dem Einkuvertieren. Unsere einfache Methode schafft diesen ärgerlichen Flaschenhals ab.

### Dokumentensicheres Archiv

Durch Schnittstellen zu klassischen Archivprogrammen, wie z.B. Docuware® können fertige Dokumente zusätzlich als unveränderbare Dateien abgelegt und im DMS jederzeit gefunden werden.







## Finanzbuchhaltung

### Mandantenfähig und zertifiziert

HSC-Finanz Plus erfüllt die Anforderungen der "Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)" und der "Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)". Das Programm ist zertifiziert nach IDW PS 880 IDW.

### Modularer Aufbau

- Offene-Posten-Verwaltung, Zahlungsverkehr
- Mengenbuchungen
- Kostenrechnung, Ertragsvorausschau
- Plan-Ist-Management
- Anzahlungsbesteuerung
- Gesellschafterabrechnung
- Soll-Ist-Versteuerung
- Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Variabler Jahresabschluss über mehrere Jahre
- Bilanzdokumentation
- GDPdU-Schnittstelle

HSC-Finanz Plus arbeitet im System mit HSC-Rechnungsbuch Plus, Kassenbuch, HSC-Auftrag Plus (Fakturierung) und Vollkostenrechnung. Die Ergebnisse der Lohnabrechnung, die Buchungen aus dem Kassenbuch sowie aus HSC-Auftrag Plus (Fakturierung) können direkt in HSC-Finanz Plus übernommen werden. Für "Selbstbucher" können die in der Kanzlei erstellten Abschlussbuchungen eines Wirtschaftsjahres importiert werden.

### Beliebig viele Wirtschaftsjahre

Abweichende und Rumpfwirtschaftsjahre können bearbeitet werden. Umstellungen von Ist-Besteuerung oder von Pauschalierung (Landwirte) auf Regelbesteuerung oder umgekehrt sind auch bei abweichenden Wirtschaftsjahren für das Kalenderjahr ausführbar. Es können unbeschränkt viele Wirtschaftsjahre parallel gebucht und ausgewertet werden. Die Archivierung einzelner Wirtschaftsjahre sowie deren Dearchivierung wird unterstützt.

### Mengenbuchhaltung

HSC-Finanz Plus ist aufgrund der Verwaltung von zwei Mengen je Artikel bzw. Konto und der umfassenden Datenbereitstellung für den BMVEL-Jahresabschluss hervorragend für landwirtschaftliche Unternehmen geeignet. Alle mit Mengenzu- bzw. -abgängen verbundenen Geldbuchungen gehen in die Mengenbuchhaltung ein, sofern diese über Artikel gebucht werden.

### Artikel- und Kostenträgerbuchhaltung

Artikel- und Kostenträgerverzeichnisse sind für die landwirtschaftlichen Kontenrahmen enthalten.



### Kontenverwaltung

Vorzugsweise werden zwei Standardkontenrahmen sowie drei für die Landwirtschaft (zwei sind eine Kombination aus dem BMVEL-Code und dem SKR 04, vier- und fünfstellig) empfohlen.

### Effektive Erfassung

Mit minimalem Aufwand werden alle Geschäftsvorfälle in Einzel- oder in beliebig viele Splittbuchungen sofort mit allen erforderlichen Daten (Mengen, Umsatzsteuer, Kostenstelle / Kostenträger, Debitoren und Kreditoren, Inventar oder Gesellschafter) durch eine mögliche Einhandbedienung erfasst. Wird zum Posteingang das HSC-Rechnungsbuch Plus genutzt, stehen die dort erfassten Daten für Buchungen in HSC-Finanz Plus zur Verfügung. Sowohl bereits im HSC-Rechnungsbuch Plus als auch beim Buchen können die Belege gescannt werden. Sie werden eindeutig der Buchung zugeordnet und verwaltet. Über den Kontierungsdrucker kann ein Etikett für den Buchungsbeleg erstellt werden.

### Schnittstellen

- Einlesen von Faktura-Daten aus Fremdsoftware im DATEV®- und GDPdU-Format
- Ausgabe von Daten an DATEV® in verschiedenen Varianten
- Erstellen der CSV-Datei für den BMVEL-Jahresabschluss
- Ausgabe aller Listen in den Formaten ORP, TXT, RTF, XLS und PDF



## Finanzbuchhaltung

### Zahlungsverkehr und Offene-Posten-Buchhaltung

Der Zahlungsverkehr umfasst die Verwaltung offener Posten, Einzel- und Sammelüberweisungen, Lastschrifteinzüge, Mahnungen und die Bankverbindung. Für Rechnungen und Zahlungen, die über Debitoren und Kreditoren gebucht sind, lässt sich für jeden beliebigen Zeitpunkt eine aktuelle Offene-Posten-Liste oder Fälligkeitsanalyse abrufen. Das Mahnwesen ist eingebunden ebenso wie ein komfortables Zahlungswesen, das beliebig zusammenstellbare Zahlungsvorschläge für HBCI aufbereitet bzw. die dtaus-Dateien für die Übergabe an die Bank erstellt. Über HBCI können die Auszüge von der Bank abgerufen, zur Buchungsunterstützung herangezogen und Daten aus anderen Bankprogrammen übernommen werden.

### Integrierte Anlagenbuchhaltung

Mit der in HSC-Finanz Plus integrierten Anlagenbuchhaltung werden neue Anlagegüter während der Buchungserfassung in den Anlagenstamm aufgenommen. Die AfA-Berechnung erfolgt sofort für das Geschäftsjahr. Keine, lineare, degressive und sofortige Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter sind möglich. Entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten sind Verarbeitung von Sonderabschreibungen und Anwendung der Vereinfachungsregel möglich. Je Inventar können Sonderposten verwaltet werden. Alle Vorgänge werden zeitraumtsprechend dargestellt in:

- Anlagenverzeichnis, Abschreibungsverzeichnis
- Anlagenspiegel, Sonderpostenliste
- Inventarlisten über Zugänge, Verkäufe, Verschrottungen

Inventarstammbblatt und Abschreibungsübersicht je Inventar sowie Zuordnung von Bilddateien zu jedem Inventar runden die Anlagenbuchhaltung ab. Anlagevermögen, wie z.B. Finanzanlagen lassen sich auch ohne Inventare verwalten. Damit ist das Buchen von Zu- und Abgängen sehr einfach.

### Gesellschafterabrechnung

Sowohl für das Eigenkapital als auch für alle Geschäftsvorfälle aus Geld- und Mengenbuchungen ist die detaillierte Buchung nach Gesellschaftern möglich. Das Jahresergebnis, einschließlich der Zinsberechnung (auf das Anfangs- oder das Durchschnittskapital) für die Eigenkapitalanteile, wird über die Gesellschafterabrechnung aufgeteilt und beim Jahreswechsel ins Folgejahr zusammen mit den Einlagen und Entnahmen den Eigenkapitalanteilen der Gesellschafter zugebucht.

### Detaillierte Listen und Auswertungen

HSC-Finanz Plus bietet eine Fülle von Auswertungen sowohl für steuerliche als auch für betriebswirtschaftliche Zwecke:

- Summen- und Saldenliste
- Kontenkartei
- Bestandsentwicklung
- Eröffnungsbilanz
- Umsatzsteuerauswertungen
- HGB-Jahresabschluss und BMVEL-Abschluss mit allen zugehörigen Teillisten
- Standard und frei definierbare BWA
- Auswertungen nach Kostenstellen und Kostenträgern
- Stapelauswertung je Mandant
- Digitale Belegarchivierung

Die Kontenkartei ist abrufbar für alle Kontenarten aus Haupt- und Nebenbuchhaltung wie Sachkonten, Personenkonten für Debitoren und Kreditoren, Artikel, Inventar, Gesellschafter. Alle Einzelbuchungen können pro Kostenstelle und Kostenträger dargestellt werden. Während die Kontenkartei eher für einzelne Konten als Arbeitsunterlage gedacht ist, stellen die Kontoauszüge die Buchungen für die Ablage zusammen.

### Programmverbindungen

Sofern ein Unternehmen die Programme HSC-Finanz Plus, HSC-Auftrag Plus, HSC-Rechnungsbuch Plus, Kostenrechnung und/oder Bilanzbericht nutzt, kann in einer gemeinsamen Datenbank gearbeitet werden. Damit sind immer alle Stammdaten für diese Programme identisch gepflegt. Aber auch die Nutzung mehrerer Programme im "offenen System" wird unterstützt.



## Lohn- und Gehaltsabrechnung

HSC-Lohn Plus verfügt über das Zertifikat der gesetzlichen Krankenkassen (ITSG).

### Stammdatenpflege

HSC-Lohn Plus stellt einfache Erfassungsmasken und umfangreiche Plausibilitätsprüfungen bei der Erfassung der Stammdaten zur Vermeidung von Falscheingaben zur Verfügung.



### Listen und Auswertungen

- Übersichtliche Listen und Auswertungen wie Lohnkonto, Lohnjournal, Krankenkassen- und Finanzamtslisten
- Problemlose Listenerstellung über alle Stammdaten
- Umfangreiche betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Bescheinigungswesen (Arbeitsbescheinigungen, Einkommensbescheide Hartz IV)

### Maschinelle Datenübertragung

- Monats-DEÜV und Übertragung der Melde- und Beitragsnachweisdateien mittels dakota zu den Annahmestellen der gesetzlichen Krankenkassen
- Einfache Übertragung der Steuerdaten mittels ELSTER® (COALA) zum Finanzamt
- Erstellen von Übergabedateien zu verschiedenen Buchhaltungsprogrammen und von Überweisungsdateien (dtaus)



### Modularer Aufbau

Die Zusatzmodule Kurzarbeit, Altersteilzeit, Arbeitszeitkonto, Bescheinigungswesen, Pfändungsberechnung sowie zusätzliche Mandanten sind jederzeit zuschaltbar. Eine Schnittstelle zu einem Erfassungssystem für Arbeitszeit und Zugangssystem ist vorhanden.

### Organisation der Abrechnung

- Programmseitige voraussichtliche SV-Beitragsermittlung
- Schnelle und korrekte Lohn- und Gehaltsabrechnung mit automatischer Ermittlung der Meldungen an die Krankenkassen
- Einfache Übertragung der maschinellen Dateien mittels Elsterlohn und dakota
- Korrekte Übergabe der Lohndaten in die Finanzbuchhaltung
- Schnelle Abwicklung des Zahlungsverkehrs durch Einlesen der Überweisungsdateien in ein Bankprogramm
- Bruttoberechnung bei Nettolohnvereinbarung

### Korrekturen

Rückwirkende Korrekturen der Stammdaten oder Lohn- und Gehaltsdaten sind über mehrere Jahre problemlos möglich.

### Mandantenfähigkeit

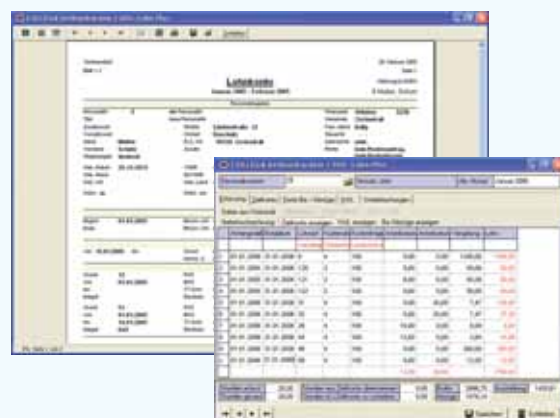
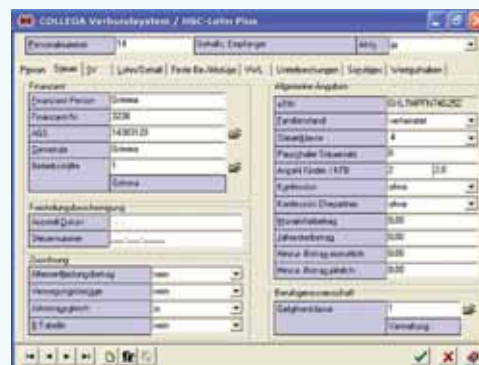
- Abrechnung mehrerer Mandanten (Firmen) oder Betriebsstätten einer Firma möglich
- Mandantenübergreifender Krankenkassenstamm mit allen gesetzlichen Krankenkassen, Beitragsbemessungsgrenzen und SV-Angaben

### Aktualität

- Pflege der Krankenkassenbeitragsätze durch Import der maschinellen Beitragsatzdatei vor jeder Lohnabrechnung
- Maschinelle Übermittlung der Meldedaten und Beitragsnachweise (Monats-DEÜV) jederzeit möglich

### Benutzerfreundlichkeit

- Übersichtliche Bewegdatenerfassung mit Vorausberechnung der gesetzlichen Abzüge
- Frei definierbare Lohnarten
- Einfache Programmführung durch Menübaum (abschaltbar)



# HSC-Rechnungsbuch Plus



## Verwaltung von Ein- und Ausgangsrechnungen

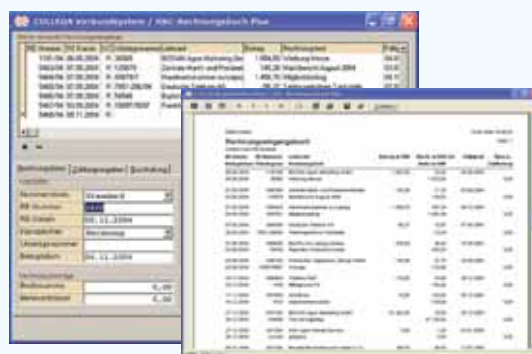
### Leistungsmerkmale

- Separate Erfassung von Lieferantenbelegen und Kundenbelegen mit Kennzeichnung als Rechnung oder Gutschrift
- Individuelle Anpassung der Ausdrücke an Ihre Anforderungen mit verschiedenen Sortier- und Filtermöglichkeiten
- Integrierter Zahlungsverkehr zur Bezahlung eingegangener Rechnungen noch vor der Weiterverarbeitung in HSC-Finanz Plus
- Dokumentenmanagement zur elektronischen Belegarchivierung

### Ihre Vorteile

Doppelter Erfassungsaufwand wird mit dem Rechnungsbuch durch die Weiterverarbeitung der erfassten Belege in HSC-Finanz Plus vermieden und umfangreiche Suchfunktionen ermöglichen ein schnelles Wiederauffinden der Belege.

Durch die Protokollierung der Belegweitergabe kann der betriebsinterne Belegdurchlauf leicht kontrolliert werden. Die Belege können beim Buchen direkt gescannt und der Buchung zugeordnet werden. Durch die eingebaute Updatefunktion kann das Programm einfach auf dem neuesten Stand gehalten werden.



# HSC-Auftrag Plus



## Angebots- und Auftragsabwicklung

### Gestaffelte, effektive Erfassung

Einmalige Erfassung von:

- Angebot
- Auftrag
- Lieferschein und Rechnung

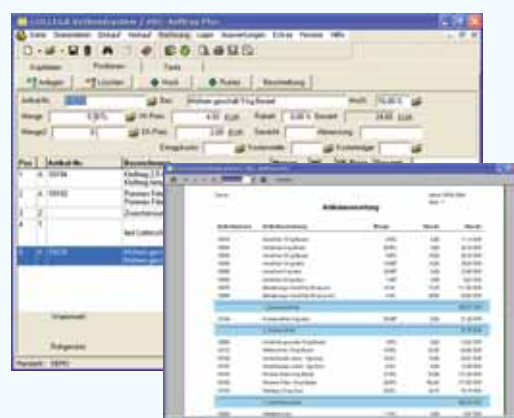
Duplizieren von Belegen für ähnliche Vorgänge.

### Modularer Aufbau und spezifische Auswertungen

- Auswertung nach Kunden und Artikeln
- Vertragsabwicklung und periodische Rechnungsstellung
- Seriennummernverwaltung
- Zahlungseingang, Offene-Posten-Verwaltung und Mahnwesen
- Mehrlagerverwaltung, Leergutverwaltung
- Rechnungsaus- und -eingangsbuch, Fibu-Schnittstellen
- WebShop-Integration
- Spezialmodule wie Autohaus, Lieferservice, Telefonverkauf usw.

### Vielfältige Preisgestaltung

- Kunden- und Lieferantenpreise
- Mengentaffeln
- Erweiterte Preisgestaltung durch Konditionen







## Körperschaftsteuer

Mit dem Programmpaket "KSt Plus" können Steuererklärungen ab dem Veranlagungszeitraum 2002 bearbeitet werden. Das Programm gliedert dabei, soweit erforderlich, die Eigenkapitalstände am Ende der Anwendung des Anrechnungsverfahrens um und gewährleistet so den Übergang zum Halbeinkünfteverfahren. Das Körperschaftsteuerprogramm ist mit dem Gewerbesteuerprogramm abgestimmt und nur zusammen mit ihm einsetzbar. Das Gewerbesteuerprogramm ist auch einzeln nutzbar.

### Unterstützte Formulare

- Mantelbogen KSt 1A
- Anlage A
- Anlage WA
- Anlage AE
- KSt 1F
- Anlage KSt 1B
- Anlage VE 8
- KSt 1F 27/28
- KSt 1F 36 (nur 2002)
- KSt 1F 37
- KSt 1F 38
- Anlage SP
- Anlage KAPSt

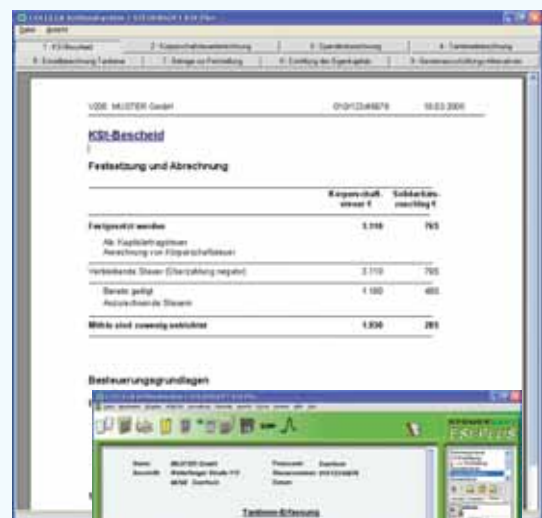
### Leistungsumfang

- Datenübernahme aus der ZSV (Zentrale-Stammdaten-Verwaltung)
- Einfaches Ausfüllen der KSt-Formulare am Bildschirm
- Erfassung von bis zu 10 Tantieme-Berechtigten
- Berechnung verschiedener Ausschüttungsalternativen
- Übernahme der relevanten Daten aus dem Programmpaket "GewSt Plus"
- Einfaches Erstellen von Textanlagen im Textprogramm

### Berechnungen

Das Körperschaftsteuerprogramm bietet mehrere, unterschiedlich umfangreiche Berechnungen der Körperschaftsteuer, einschließlich des zu erwartenden Bescheids. Die Körperschaftsteuer kann wahlweise mit und ohne Gewerbesteuerrückstellung unter verschiedenen Ausschüttungsalternativen berechnet werden. Daneben stehen verschiedene Detailberechnungen für Sie bereit. So werden z.B. Berechnungen der abziehbaren Spenden, Tantiemen und die Ermittlung verbleibender Beträge zur gesonderten Feststellung (Körperschaftsteuer-Guthaben, Ek 02 und steuerliches Einlagekonto) angeboten. Das Programm ermöglicht die Berechnung der Körperschaftsteuer unter der Maßgabe der aus der Abbildung hervorgehenden Ausschüttungsalternativen: Fester Betrag, Anteil am Körperschaftsteuerguthaben, Anteil an den Rücklagen bzw. vom Jahresüberschuss. Das Programm berücksichtigt neben den sich aus der Abbildung ergebenden, gestaffelten Tantiemen auch feste Angaben, inklusive Mindest- und Höchst-Tantiemen.

Der Ausdruck der Formulare kann über den Druck in die amtlichen Formulare oder als amtlich genehmigter Blanko-Ausdruck erfolgen. Wahlweise kann der Blanko-Ausdruck auch auf DIN A4-Duplex-Druck oder DIN A3-Duplex-Druck vorgenommen werden.



# GewSt Plus / USt Plus



## Gewerbsteuer / Umsatzsteuer

### Gesonderte und einheitliche Feststellung

Das Programmpaket "GewSt Plus" bietet Ihnen eine komplette Berechnung der Gewerbesteuerrückstellung und bei Bedarf eine Bearbeitung von bis zu 20 Gemeinden an. Das Programm kann dabei wahlweise vom vorläufigen Gewinn oder vom endgültigen Gewinn ausgehen.

### Unterstützte Formulare

- Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A)
- Erklärung für die Zerlegung (GewSt 1 D)

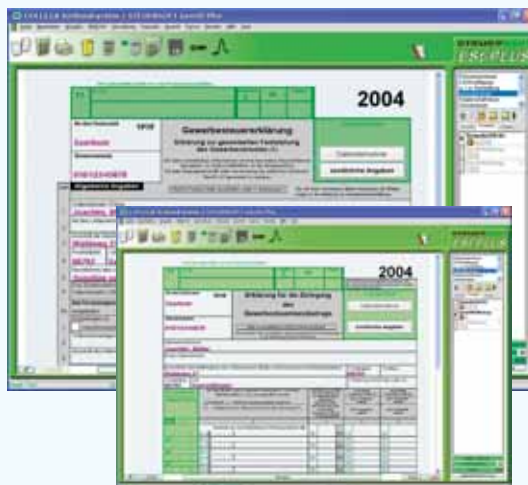
### Leistungsumfang

- Datenübernahme aus der ZSV (Zentrale-Stammdaten-Verwaltung)
- Einfaches Ausfüllen der GewSt-Formulare am Bildschirm
- Erklärung für die Zerlegung (bis zu 20 Gemeinden)
- Ermittlung der Gewerbesteuer
- Rückstellung, wahlweise nach vorläufigem oder endgültigem Gewinn
- Datenübernahme nach "ESt Plus" möglich
- Einfaches Erstellen von Textanlagen im Textprogramm

### Berechnungen

- Vollständige Berechnung der Gewerbesteuer
- Spendenberechnung
- Zerlegung des Gewerbesteuerermessbetrags

Der Ausdruck der Steuererklärung kann über den Druck in die amtlichen Formulare oder als amtlich genehmigter Blanko-Ausdruck erfolgen. Wahlweise kann der Blanko-Ausdruck auch auf DIN A4-Duplex-Druck oder DIN A3-Duplex-Druck vorgenommen werden.



### Umsatzsteuer

- Umsatzsteuervoranmeldung mit ELSTER®
- Umsatzsteuerjahreserklärung mit allen Anlagen

# g+e Feststellung Plus



### Unterstützte Formulare

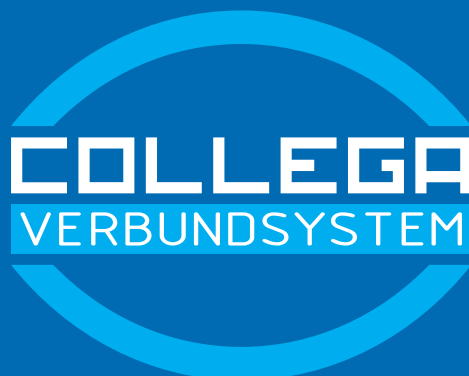
- |                 |               |                  |
|-----------------|---------------|------------------|
| • Anlage GSE    | • Anlage FE 1 | • Anlage FE-VM   |
| • Anlage FB     | • Anlage FE 2 | • Anlage FE-KAP  |
| • Anlage KAP    | • Anlage FE 3 | • Anlage FE-K1   |
| • Anlage FE-K2  | • Anlage SO   | • Anlage FE-V    |
| • Anlage ESt 1b | • Anlage V    | • Anlage FE-AUS1 |
| • Anlage ESt 1c | • Anlage AUS  | • Anlage FE-AUS2 |
| • Anlage L      | • Anlage FW   |                  |

### Leistungsumfang

- Datenübernahme aus der ZSV (Zentrale-Stammdaten-Verwaltung)
- Einfaches Ausfüllen der Formulare am Bildschirm
- Einfaches Erstellen von Textanlagen im Textprogramm



# Die intelligente Steuerkanzlei-Software.



**HOTLINE: 0700-0-COLLEGA (0700-0-2655342)\***

**FAX: 0700-9-COLLEGA (0700-9-2655342)\***

[www.collega-verbundsystem.de](http://www.collega-verbundsystem.de)

[info@collega-verbundsystem.de](mailto:info@collega-verbundsystem.de)

**COLLEGA Verbundsystem ist eine Komplettlösung von:**

COLLEGA-Kanzlei Plus	HSC-Finanz Plus	ESt Plus
	HSC-Lohn Plus	KSt Plus
COLLEGA-DMS Plus	HSC-Rechnungsbuch Plus	GewSt Plus / USt Plus
	HSC-Auftrag Plus	g+e Feststellung Plus
<p><b>COLLEGA Software GmbH</b> Holzhäuseln 37 84172 Buch am Erlbach</p> <p><b>Telefon:</b> 08709 / 9223-0</p> <p><b>Fax:</b> 08709 / 9223-33</p> <p><b>E-Mail:</b> <a href="mailto:info@collega.de">info@collega.de</a></p> <p><b>Internet:</b> <a href="http://www.collega.de">www.collega.de</a></p>	<p><b>Hard- und Software Consulting GmbH</b> Hauptstraße 48, OT Dürnweitzschen 04668 Thümmlitzwalde</p> <p><b>Telefon:</b> 034386 / 502-0</p> <p><b>Fax:</b> 034386 / 502-99</p> <p><b>E-Mail:</b> <a href="mailto:hsc@hsc-dw.de">hsc@hsc-dw.de</a></p> <p><b>Internet:</b> <a href="http://www.hsc-software.de">www.hsc-software.de</a></p>	<p><b>Steuersoft GmbH</b> Wallstraße 7 66740 Saarlouis</p> <p><b>Telefon:</b> 06831 / 9411-0</p> <p><b>Fax:</b> 06831 / 9411-11</p> <p><b>E-Mail:</b> <a href="mailto:info@steuersoft.de">info@steuersoft.de</a></p> <p><b>Internet:</b> <a href="http://www.steuersoft.de">www.steuersoft.de</a></p>